

# **Satzung des Bundesverbandes - §17**

## **BUNDESVORSTAND**



48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller\*innen:

Tagesordnungspunkt: S Satzung

### Satzungstext

- 1 (1) Der Bundesvorstand vertritt die Bundespartei nach innen und außen. Er führt deren  
2 Geschäfte auf der Grundlage der Beschlüsse der Parteiorgane.
- 3 (2) Dem Bundesvorstand gehören sechs Mitglieder an:  
4 1. zwei gleichberechtigte Vorsitzende, davon mindestens eine Frau,  
5 2. der/die politische Geschäftsführer\*in,  
6 3. der/die Bundesschatzmeister\*in,  
7 4. zwei stellvertretende Vorsitzende.
- 8 (3) Der Bundesvorstand vertritt die Bundespartei gem. § 26 (2) BGB. Dem Bundesvorstand  
9 gehören mindestens zur Hälfte Frauen an, zudem soll sich in ihm die gesellschaftliche  
10 Vielfalt abbilden. Die Bundesversammlung wählt aus den gewählten Mitgliedern des  
11 Bundesvorstandes eine frauenpolitische Sprecherin, eine\*n vielfaltspolitische\*n Sprecher\*in  
12 und eine\*n europäische\*n und internationale\*n Koordinator\*in.
- 13 (4) Die Mitglieder des Bundesvorstands werden von der Bundesversammlung in geheimer Wahl  
14 für  
15 die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich. Alle Mitglieder des  
16 Bundesvorstands werden auf derselben Bundesversammlung gewählt. Ist eine Nachwahl  
17 erforderlich, erfolgt diese nur für den Rest der laufenden Amtszeit. Die Mitglieder des  
18 Bundesvorstandes führen bis zur Neuwahl des Bundesvorstandes die Geschäfte kommissarisch  
19 weiter.
- 20 (5) Im Bundesvorstand dürfen nicht mehr als ein Drittel der Mitglieder Abgeordnete sein.  
21 Mitglieder des Bundesvorstandes dürfen nicht Fraktionsvorsitzende im Bundestag, in einem  
22 Landtag, im Europäischen Parlament oder Mitglieder der Bundesregierung, einer  
23 Landesregierung oder der Europäischen Kommission sein. Werden in Satz 2 bezeichnete  
24 Personen  
25 in den Bundesvorstand gewählt oder erlangen Mitglieder des Bundesvorstandes ein solches  
26 Amt,  
27 so haben sie eines der Ämter in einer Übergangsfrist von acht Monaten niederzulegen.
- 28 (6) Die Vorsitzenden und der/die politische Geschäftsführer\*in werden mit der Wahl in den  
29 Bundesvorstand zugleich zu Mitgliedern des Parteirates gewählt. Die Mitglieder des  
30 Bundesvorstandes können von der Bundesversammlung insgesamt oder einzeln mit absoluter  
Mehrheit abgewählt werden, jedoch nicht aufgrund eines Dringlichkeitsantrags.
- (7) Der Bundesvorstand gibt sich eine Geschäftsordnung und eine Entschädigungsordnung, die  
der Zustimmung eines weiteren Parteiorgans bedürfen.

- 31 (8) Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die in einem beruflichen oder finanziellen  
32 Abhängigkeitsverhältnis zur Bundespartei stehen, können kein Bundesvorstandsamt bekleiden;  
33 Regelungen zur finanziellen Absicherung des Bundesvorstandes bleiben davon unberührt.
- 34 (9) Mitglieder des Bundesvorstandes müssen von ihnen ausgeübte bezahlte und unbezahlte  
35 Tätigkeiten in Aufsichtsräten, Verbänden und Vereinen oder von ihnen abgeschlossene  
36 Berater\*innenverträge gegenüber der Bundesversammlung offen legen.